



Kommunikation

Kommunikation über den Aktionsplan, Strategien und Kampagnen hinsichtlich der Inklusion von LGBTIQ-Personen im Fußball ist einer der Erfolgsfaktoren. Ohne Kommunikation könnten nur die involvierten Personen wissen, worüber Sie reden und es wird Ihnen nicht möglich sein, eine öffentliche Unterstützung für Ihre Pläne herzustellen. In diesem Informationsblatt möchten wir Ihnen einige Tipps geben, wie Sie über Ihre Pläne, Aktionen und Kampagnen kommunizieren können. Diese basieren auf Erfahrungen der „Heroes of Football“-Projektpartner.

1 Kommunikation während der Vorbereitungsphase

Schritt 1

Bevor Sie damit beginnen, einen Aktions- oder Strategieplan zu schreiben, ist es wichtig, mit allen Akteur*innen Ihres Vereins zu sprechen: Trainer*innen, Spieler*innen, Administrator*innen, Ehrenamtlichen, Eltern, Unterstützer*innen. Sie können damit beginnen, ein Komitee mit Vertreter*innen aus all diesen Gruppen zu gründen. Zusammen mit diesen können Sie zunächst sondieren, welches die Themen sind. Dabei können Sie jeden einbeziehen, indem Sie einen Fragebogen für jede Gruppe erstellen. Die Kommunikation dieses Fragebogens an alle Gruppen ist wichtig!

Kommunikationstipps:

- Nutzen Sie die richtigen Worte für Ihre Botschaft. Erklären Sie, dass die Ergebnisse dazu genutzt werden, einen Aktionsplan über Vielfalt und die Inklusion von LGBTIQ-Personen zu entwickeln.
- Nutzen Sie verschiedene Kanäle (Website, soziale Medien, Flyer) und wichtige Vermittler*innen wie Vorstandsmitglieder, Trainer*innen und Spieler*innen, um den Fragebogen zu kommunizieren.
- Nutzen Sie Mahnungen und Belohnungen (bspw. können durch das Ausfüllen des Fragebogens kostenlose Getränke in der Kantine oder signierte T-Shirts gewonnen werden).

Schritt 2

Nachdem Sie die Antworten des Fragebogens studiert haben, können Sie damit beginnen, Ihren Aktionsplan zu entwickeln. Beziehen Sie das Komitee ein, indem Sie nach deren Feedback und Beiträgen fragen. Es ist wichtig, dass jede(n) Akteur*in, in den Aktionsplan einzubinden.

Schritt 3

Stellen Sie einen Kommunikationsplan auf, um Ihre Strategie und Ihren Aktionsplan zu kommunizieren. Um wirkliche Begeisterung zu erzeugen, können Sie an einer Kampagne teilnehmen oder eine solche initiieren, in welche die Akteur*innen aktiv einbezogen werden (bspw. können Sie an einer „Regenbogen-Kampagne“ teilnehmen oder ein Spiel unter das Motto „LGBTIQ-Akzeptanz im Fußball“ stellen).

Kommunikationstipps:

- Planen Sie Ihre Kommunikation und die Einführung Ihres Aktionsplans zu einem angemessenen Zeitpunkt. Bspw. im Rahmen der „Football People Action Weeks“, einer „Heroes of Football“-Kampagne, des „Football v. Homophobie“-Aktionsmonats (Februar) oder des Internationalen Tages gegen Homophobie, Transphobie und Biphobie (17. Mai).
- Versenden Sie eine Pressemitteilung eine Woche vor dem Beginn Ihrer Einführungsveranstaltung.
- Beziehen Sie wichtige Personen (lokal oder national) und den Fußballverband ein und fragen Sie diese, ob sie über die sozialen Medien über



ihre Pläne und Aktionen am Einführungstag informieren möchten. Sie können auch ein diesbezügliches Angebot in Ihre Pressemitteilung aufnehmen.

- d) Beziehen Sie so viele Mitglieder Ihres Vereins wie möglich ein: Bitten Sie diese, entsprechende Nachrichten in sozialen Medien zu teilen, an der Kampagne teilzunehmen, die Einführungsveranstaltung zu besuchen usw.
- e) Planen Sie den Austausch von Nachrichten über verschiedene Kanäle: Facebook, Twitter, Instagram, Website usw.

2 Kommunikation während der Aktionsphase

Die Aktionsphase beginnt mit Ihrer ersten großen Kommunikation über den Aktionsplan. Nach der Einführung (bspw. im Rahmen einer Kampagne), ist es wichtig, die Thematik lebendig zu halten.

Kommunikationstipps:

- a) Kommunizieren Sie über die im Aktionsplan bewältigten Schritte, bspw. Diskussionsveranstaltungen mit Ihrem Team, Einbau einer vertrauensvollen Person in den Verein. Vollziehen Sie dies über verschiedene Kommunikationskanäle.
- b) Kommunizieren Sie über die Thematik durch Angebote, Videos oder Stellungnahmen während wichtiger Aktionswochen/-tage (siehe oben).
- c) Organisieren Sie jährlich einen Kampagnentag/

ein -spiel unter dem Motto „LGBTIQ-Akzeptanz im Fußball“.

- d) Sofern ein Ereignis geschieht, das im Zusammenhang mit Intoleranz gegenüber LGBTIQ-Personen in Ihrem Verein steht, kommunizieren Sie klar und deutlich über Ihre Kanäle (Website, Pressemitteilung, soziale Medien usw.), dass dies in Ihrem Verein nicht akzeptiert wird.

3 Kommunikation während der Evaluationsphase

Nach einer Fußballsaison oder einem Jahr können Sie Ihren Aktionsplan evaluieren: Welche Schritte wurden unternommen? Sind Probleme während der Umsetzungsphase aufgetreten? Es wäre hilfreich, Ihren anfänglichen Fragebogen erneut den verschiedenen Gruppen in ihrem auszuhändigen.

Kommunikationstipps:

- a) Sie können einen Bericht über Ihre Aktionen schreiben und diesen auf Ihrer Website veröffentlichen. Dies kann ein Bestandteil des generellen Jahresberichts Ihres Vereins sein.
- b) Sie können ein visuell ansprechendes Dokument erstellen, das die erzielten Ergebnisse anschaulich präsentiert und dies über soziale Medien kommunizieren.
- c) Im Rahmen Ihrer Kommunikation ist es wichtig, zukünftige Schritte anzukündigen, um die Botschaft zu vermitteln, dass der Verein sein Engagement weiterführen wird.